

Technologie und Produktion in den Fristen zu lösen, die der Siebenjahrplan verlangt. Die sozialistische Gemeinschaftsarbeit wird sie befähigen, alle Hemmnisse und Bremsklötze aus dem Wege zu räumen, die das maximale Tempo der Entwicklung ihrer Industriezweige behindern. Sie wird ihnen ermöglichen, Erzeugnisse von Weltniveau mit Weltniveau zu produzieren.

7. Dazu gehört, daß *eine Atmosphäre des Lernens*, des Aneignens neuer Kenntnisse und Fähigkeiten in den Betrieben Platz greift. Keiner darf sich klug und erfahren genug dünken. Die Meisterung der modernsten Technik verlangt großes Wissen und Können; deswegen soll sich jeder Werktätige im Maschinenbau und in der Metallurgie - und besonders die Jugend - mit großem Lerneifer bemühen, seine Qualifikation allseitig zu entwickeln und ein Meister seines Faches zu werden.

8. Die Lösung der Aufgaben des Siebenjahrplans verlangt auch, der *sozialistischen Gemeinschaftsarbeit über Betriebe und Industriezweige hinweg* große Aufmerksamkeit zu widmen. Das gilt besonders für den Maschinenbau. So wird es schneller gelingen, die vielseitigen, miteinander verbundenen und sich gegenseitig bedingenden Aufgaben, die komplexen Aufgaben auf dem Gebiet der Ausrüstungen für die Chemie, die Energiewirtschaft, das Bauwesen und die Landwirtschaft, zu bewältigen.

9. Die Parteiorganisationen und besonders die Parteileitungen in den Betrieben, Instituten und staatlichen Leitungen müssen ihre ganze Kraft für die *Einführung der neuen Technik* einsetzen. Die Parteimitglieder gehören an die Spitze des Kampfes um den wissenschaftlich-technischen Höchststand durch die sozialistische Gemeinschaftsarbeit. Gemeinsam mit den Gewerkschaftsleitungen müssen die Parteileitungen dafür sorgen, daß alle Werktätigen des Maschinenbaus und der Metallurgie in diesen Kampf einbezogen werden und daß ihre Vorschläge, besonders die der Rationalisatoren und Erfinder, verantwortungsbewußt bearbeitet und rasch in die Produktion eingeführt werden.

Die Verpflichtung der sozialistischen Arbeitsgemeinschaft unter Leitung des Nationalpreisträgers Diplomingenieur Marcinkowsky aus dem VEB Transformatoren- und Röntgenwerk in Dresden für die Vorbereitung der 9. Tagung des Zentralkomitees verdient von allen Maschinenbauern zum Vorbild genommen zu werden. Für die Metallurgie ist die Verpflichtung der jungen Walzwerkerbrigade „Max Reimann“ aus dem Stahl- und Walzwerk Hennigsdorf beispielgebend. Die Mitglieder beider Gemeinschaften handeln nach dem Grundsatz: Plane deine Arbeit und arbeite dann nach deinem Plan!